

Gemeindegruß

der

Evangelischen Kirchengemeinden

Dausenau und Hömberg/Zimmerschied



September 2023 - November 2023
48. Jahrgang Nr. 450

Liebe Leser,

wandern Sie gerne?

Ich kann diese Frage ohne zögern mit „ja“ beantworten. Aber ich merke auch, mit zunehmendem Alter geht es nicht mehr so weit und nicht mehr so hoch.

Die Tagestouren in den Bergen, ich denke dabei an unsere ersten Urlaube in den Alpen, schaffen wir heute nicht mehr. Sie sind in unserem Erinnerungskästchen verstaut.

Heute sind es eher die kleinen Strecken, die wir lieben. Ich glaube, bei der Brückenrunde, die wir (fast) täglich gehen, kennt unser Hund mittlerweile jeden Grashalm. Wir genießen die weiten Spaziergänge an der Nordsee, wo wir am Horizont noch Schiffe erkennen können oder am Ende der Bucht, in ca. 11 km Entfernung noch die Windräder sehen.

Und wir wandern gerne aus dem Lahntal auf die „Höhe“, sei es auf die Kuxlay oder auf die Herrenlay. Es sind keine Alpengipfel,



aber ich freue mich jedes Mal, wenn wir dort angekommen sind. Wir sitzen auf der Bank und genießen diese herrliche Landschaft in unserer Heimat. Ich empfinde tiefe Dankbarkeit und Freude und nicht selten habe ich einen Kloß im Hals, weil ich hier in dieser Landschaft leben darf.

Berge, auch wenn sie noch so klein sind, üben eben einen besonderen Reiz aus. Schon Mose steigt auf einen Berg, den Berg

Sinai, dort empfängt er die 10 Gebote. Dort ist er allein mit Gott und spricht mit ihm, er macht dort seine Gotteserfahrung und zugleich erhält er die Weisungen für ein gelingendes Miteinander.

Auch von Jesus wissen wir, dass er auf einen Berg steigt, um zu beten, um Gott besonders nahe zu sein.

Gott schauen, Gott nahe sein, kann ich auf dem Berg Gott spüren, erfahren? Im Lied „Immer und Überall“ singen nicht nur die Kinder „immer und überall,

immer bin ich da“.

Gott erfahren kann ich nicht nur auf dem Berg, auch im Tal, in der Kirche, am Meer, oder im Krankenhaus, überall eben. Aber - vielleicht ist es auf dem Berg, in der Natur, in der Stille, doch einfacher, Gott nahe zu sein, vielleicht auch nur „etwas anders“.

Diese „etwas anderen“ Begegnungen mit Gott, die wünsche ich Ihnen, egal, ob auf dem Berg oder im Tal.

Heidi Jung

Ich hebe
meine Augen
auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht. Siehe,
der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.
Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten
über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die
Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. Der HERR
behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR
behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Psalm 121

Es tut sich was in unserer Gemeinde in Dausenau!



Den Umzug haben wir geschafft, Schränke aufgestellt und schon einiges eingeräumt.

Viele fleißige Hände waren dabei am Werk, danke dafür, auch für die ganz spontane Hilfe beim Ausladen der Möbel.

Aber es ist noch einiges zu tun bis die Räume für alle zu nutzen sind.

Die Schränke passen im Nebenraum so gut, als hätten wir sie für diese Wand bestellt.





Eine Trennwand mitten im Raum; damit hatten wir nicht gerechnet und mit Erlaubnis der Vermieterin wurde sie entfernt.



Auch die Tür aus dem Treppenhaus und die Orgelpfeifen sind mit umgezogen.



EKHN 2030 – Wo stehen wir heute?

Fünf neue Nachbarschaften

Die Reformen in unserer evangelischen Kirche nehmen immer mehr Gestalt an. So wurden in unserem Dekanat Nassauer Land mit Beschluss der Frühjahrssynode im April 2023 fünf neue Nachbarschaftsräume gebildet.

Nachbarschaftsraum „Lahn-Taunus“

Wir gehören in Dausenau und Hömberg/Zimmerschied mit den Kirchengemeinden Nassau (mit Scheuern), Dachsenhausen, Niederbachheim, Kördorf, Obernhof, Singhofen und der Emmausgemeinde Schweighausen zu dem Nachbarschaftsraum „Lahn-Taunus“. Manche Gemeinden sind pfarramtlich miteinander verbunden, so wie wir in Dausenau und Hömberg/Zimmerschied. Andere, so die Emmausgemeinde Schweighausen, haben sich aus mehreren kleinen Gemeinden in den letzten Jahren zu einer großen Gemeinde mit mehreren Predigtstellen zusammengeschlossen.

Ca. 7600 Gemeindeglieder gehören zu unserem Nachbarschaftsraum. Die Zahl mag für unsere beiden kleinen Gemeinden groß erscheinen, auch die Anzahl der Kirchengemeinden ist auf den ersten Blick befremdlich, aber wir sind im Nachbarschaftsraum Lahn-Taunus die kleinste Nachbarschaft im Dekanat. Dazu gehören 13 Kirchen, 6 Pfarrhäuser und 5 (ehemals 7) Gemeindehäuser.

Wie geht es nun weiter?

Neben den Treffen der Pfarrpersonen hat ein erstes Treffen von Kirchenvorstehern in unserem Nachbarschaftsraum am 26. Juli in Nassau stattgefunden. Für Dausenau haben Heidi Jung und Gerrit Schwabach und für Hömberg/Zimmerschied Jutta Becker teilgenommen.

Ein Kennenlernen und das Zusammentragen der bevorstehenden Aufgaben standen auf der Tagesordnung. Dazu einige Schlagworte:

- Zusammenarbeit,
- Zusammenlegung der Gemeindeverwaltung bzw. der Gemeindebüros,
- Gebäudekonzept,
- Rechtsform der Nachbarschaft,
- Zusammenschluss von einzelnen Gemeinden,
- Zeitplan

Was haben wir vereinbart?

Wo müssen wir andere Menschen einbinden?

Es ist allen klar, dass in den kleinen Gemeindebüros mit z.T. nur vier Wochenstunden für die Gemeindeverwaltung die Arbeit nur unter Mithilfe der ehrenamtlichen Kirchenvorsteher zu schaffen ist. Die Aufgaben in den Kirchengemeindebüros haben sich im Laufe der Jahre verändert, heute sind es nicht Schreibkräfte sondern speziell ausgebildete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Bis Ende 2026 muss über die Zusammenlegung kirchengemeindlicher Verwaltung im gemeinsamen Gemeindebüro entschieden werden. Welcher Ort bietet sich an? Wieviel Wochenstunden stehen unserer Nachbarschaft zur Verfügung? Ein erstes Treffen mit den Gemeindesekretärinnen und –sekretären aus unserer Nachbarschaft findet im September statt.

Welche Gebäude können auf Dauer erhalten werden?

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist für unser Dekanat der Gebäudebedarfsplan bis Ende 2025 zu beschließen. Für die Umsetzung dieses Plans in unserem Nachbarschaftsraum ist eine Bereisung und Besichtigung der Gebäude für den 14. September geplant.

Im November treffen sich die Kirchenvorsteher. Es kommt viel auf uns zu, aber wir wollen mitgestalten.

Ihre Kirchenvorstände Dausenau und Hömberg/Zimmerschied

Datum	Zeit	Wir laden ein zu Gottesdiensten in Dausenau
05.09.	08.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
10.09	10.10 Uhr	Kirmesgottesdienst auf dem Kirmesplatz mit Einführung der neuen Konfirmanden Pfr. Stefan Fischbach unter Mitwirkung des Posaunenchores
24.09.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
08.10.	10.10 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl Pfr. Stefan Fischbach
22.10.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst
12.11.	10.10 Uhr	Gottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
19.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag Pfr. Stefan Fischbach anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof unter Mitwirkung von Pfr. Ste- fan Fischbach und dem Posaunenchor
22.11.	19.00 Uhr	Andacht zum Buß – und Betttag Pfr. Stefan Fischbach unter Mitwirkung des Posaunenchores
26.11.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl Pfr. Stefan Fischbach

Jubelkonfirmation in Dausenau am 08.10.2023

Wenn Sie vor 50, 60, 65, 70, 75 ...Jahren konfirmiert wurden, laden wir
Sie herzlich zur Jubelkonfirmation am 08.10.2023 ein.
Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro.

Datum	Zeit	Wir laden ein zu Gottesdiensten in Hömberg
10.09.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden Pfr. Stefan Fischbach
24.09.	17.00 Uhr	Ökum. Abendgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach und Pastoralreferent Michael Staude
07.10.	17.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
22.10.	17.00 Uhr	Gottesdienst
12.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
19.11.	11.30 Uhr 12.15 Uhr	Gedenkfeier auf den Friedhöfen zum Volkstrauertag in Hömberg Zimmerschied unter Mitwirkung von Pfr. Stefan Fischbach und dem Posaunenchor
26.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl Pfr. Stefan Fischbach

Kinderkirchentag zum Erntedank am Samstag, 07.10 2023

Treffpunkt in der Kirche in Hömberg ab 12.00 Uhr

17.00 Uhr Gottesdienst, anschl. gemeinsames Essen
Anmeldung und Info bei Ramona Lau (Tel.: 0178 18 33 923) und
Jutta Becker (Tel.: 0171 80 76 260) oder im Gemeindebüro

Unkostenbeitrag 2,- Euro.

Festival Gegen den Strom

VERQUER

St. Kastorkirche 17. September 18.00 Uhr

Das experimentierfreudige Querflötenquartett spielt Kompositionen von H. Purcell, J. Dowland, , P. M. Dubois, J. Rodrigo, I. Anderson/ J.S. Bach und W. Offermans überraschend arrangiert und einfallsreich.

Alles, was Spaß macht, kommt auf die Bühne, Hauptsache, die Stücke sind interessant und haben den Groove!
Ein sympathischer Mix aus heiligem Ernst und Schabernack, gekonnt und einfallsreich, immer entertaining, für's Ohr und für's Auge erfrischend verquer.



Foto© Tobias Becker

ST. KASTORKIRCHE DAUSENAU

STUPOR VOCIS

Gedichte und Musik des Hochmittelalters

Familia Rufus und Dr. Pascal Link
geben einen authentischen und
unterhaltsamen Einblick in die
lyrische Welt der staufischen Klassik.



30.9.23 | St. Kastorkirche Dausenau | 19:00 Uhr



Ev. Pfarramt
Pfr. Stefan Fischbach

Tel.: 02603 6256

E-Mail: stefan.fischbach@ekhn.de



Gemeindebüro

Petra Bauer, Lahnstraße 63, 56132 Dausenau, Tel.: 02603 6256

Sprechzeiten: Do. 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde.dausenau@ekhn.de

Kirchenvorstand Dausenau

Heidemarie Jung

Tel.: 02603 6640

heidi.jung@kabelmail.de

Kirchenvorstand Hömberg/Zimmerschied

Pfr: Stefan Fischbach

Tel.: 02603 6256

stefan.fischbach@ekhn.de

Küsterin Dausenau

Sabine Flesch-Kesternich

Tel.: 02603 14455

Posaunenchor Dausenau

Jochen Müller

Tel.: 02603 6548

Seniorenkreis Dausenau

Brunhilde Fischbach

Tel.: 02603 13393

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Dausenau und Hömberg/Zimmerschied

Fotos: Archiv, Stefan Fischbach, Gerd Jung, Cathrin Schäfer, Gerhard Schäfer

Erscheinungsweise: dreimonatlich, Auflage: 810 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. November 2023

Druck in der Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Bankverbindung

Ev. Regionalverwaltung

Kennwort Dausenau oder Hömberg/Zimmerschied (*ganz wichtig!*)

Nassauische Sparkasse Nassau

BIC NassDE55 IBAN DE58 5105 0015 0563 0067 22

Besuchen Sie uns im Internet:

<https://www.kirchengemeinde-dausenau.info>

<https://hoemberg-zimmerschied.ekhn.de>

<https://www.youtube.com/channel/UCoMFb5bfdYh9DKzfBilZEKg>